

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 139. Ratssitzung vom 19. September 2012

3096. 2012/241

Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten für das Jahr 2011

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat den Tätigkeitsbericht 2011 des Datenschutzbeauftragten der Stadt Zürich (DSB) in Anwendung von Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung geprüft. (vgl. Bericht und Antrag der GPK vom 27. August 2012).

Referent zur Vorstellung des Berichts / Kommissionsreferent:

Michael Schmid (FDP): *In der Beurteilung der GPK ist die Arbeit des Datenschutzbeauftragten genauso positiv zu würdigen, wie der Ihnen vorgelegte Bericht. Der Bericht gibt Ihnen einen Einblick in die Themenvielfalt, mit der die Datenschutzstelle befasst ist. Entscheidende Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit des Datenschutzbeauftragten ist, dass er gegenüber der Stadtverwaltung eine Beratungs- und Ausbildungsfunktion wahrnimmt und gleichzeitig eine kritische Distanz und Unabhängigkeit wahrt. Letztlich liegt es in der Verantwortung der politischen Behörden des Stadtrats, des Gemeinderats sowie der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger rechtsstaatliche und demokratisch tragfähige Grundlagen im Bereich des Datenschutzrechtes zu schaffen. Selbst wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, sind in der Umsetzung immer konkrete Interessenabwägungen entscheidend dafür, ob der Datenschutz seine Zwecke erfüllen kann. Der Datenschutzbeauftragte leistet nach unserer Auffassung einen entscheidenden Beitrag dafür, dass in den Abwägungen das richtige Mass gefunden wird.*

Schlussabstimmung

Die GPK beantragt Abnahme des Tätigkeitsberichts 2011 des Datenschutzbeauftragten.

Zustimmung: Vizepräsident Michael Schmid (FDP), Referent; Präsident Matthias Probst (Grüne), Bruno Amacker (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Renate Fischer (SP), Peter Küng (SP), Markus Kunz (Grüne), Bruno Sidler (SVP), Christian Traber (CVP), Katrin Wüthrich (SP)

Abwesend: Irene Bernhard (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK mit 114 gegen 0 Stimmen zu.



2 / 2

Damit ist beschlossen:

Der Tätigkeitsbericht 2011 des Datenschutzbeauftragten wird abgenommen.

Das Geschäft ist erledigt

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat